

Herr Kitta berichtet über den Sachstand zur Umgestaltung der Kaiserstraße zwischen Markt und Hohenfuhrstraße.

Die im Rahmen der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) geforderten Abnahmen sind mittlerweile erfolgt. Die dort festgestellten geringfügigen Mängel konnten inzwischen beseitigt werden, sodass lediglich ein abschließender Durchgang aussteht. In der Regel sind hierbei weitere geringfügige Mängel zu erwarten.

Gleichwohl ergänzt Herr Kitta, dass die Kostenrechnung für die Umgestaltung der Kaiserstraße fast abgeschlossen ist und eine Überschreitung der zur Verfügung stehenden Summe nicht zu erwarten ist.

Grundsätzlich ist die Umgestaltung der Kaiserstraße weniger problematisch als die Umgestaltung des Marktplatzes abgelaufen.

Auf Rückfrage von Herrn Krapp erläutert Herr Kitta, dass das Randpflaster mit Kies und Sand abgeschlossen wurde. Nur bei den Eingangsbereichen zu den Geschäften wurden aus Kostengründen die Pflastersteine in Epoxidharz gesetzt.

Herr Dippel erklärt auf Nachfrage von Frau Eifer und Herrn Barg, dass die Anordnung für die Beschilderung der Behindertenparkplätze in der Kaiserstraße dem Fachbereich Betriebshof vorliegt.